

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Dienstag, 19. August 1952

Blatt 1274

Mit gutem Beispiel voran:

Drei Tage Wien um 152 Schilling
=====

Neuigkeiten im Wiener Fremdenverkehr - "Stadtrundfahrten" zu Fuß

19. August (RK) Der Wiener Verkehrsverein hat für die Herbstsaison ein überaus günstiges Dreitage-Arrangement für Reisegesellschaften aus dem Ausland und den Bundesländern eingeführt. Bei einer Mindestzahl von 20 Teilnehmern wird den Besuchern Wiens ein äußerst billiger Aufenthalt geboten. In dem Preis von 183 Schilling sind inbegriffen: zwei Übernachtungen, zweimal Frühstück, drei Mittagessen, zwei Abendessen (ein kaltes Nachtmahl beim Heurigen in Grinzing), Autofahrten mit Eintritt in das Schloß Schönbrunn, ein Sitzplatz in einem Staatstheater sowie Beistellung eines Fremdenführers. Die Unterbringung erfolgt in einem guten Wiener Hotel. Bei Nächtigung im Esterhazy-Bunkerhotel (Ein- und Zweibett-Zimmer) kostet das Dreitage-Arrangement sogar nur 152 Schilling. Auskünfte erteilt der Wiener Verkehrsverein, I., Schubertring 6, Telefon R 22-5-07. Im Arrangement ist der Fahrpreis nach Wien nicht inbegriffen.

Mit diesem Dreitage-Arrangement werden schon in den Herbstmonaten dem Fremdenverkehr Wiens begrüßenswerte Impulse gegeben. Die Hotellerie der Bundeshauptstadt und alle am Fremdenverkehr interessierten Stellen haben sich dieser Anregung bereitwillig angeschlossen und damit bewiesen, daß man in Wien zu wirklich mäßigen Preisen kultivierte Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden kann. Man erwartet, daß dieses Arrangement von zahlreichen Betrieben und Vereinigungen aus den Bundesländern in Anspruch genommen wird.

Ab 1. September wird der Wiener Verkehrsverein eine weitere begrüßenswerte Neuerung einführen. Für die Besucher unserer

19. August 1952 "Rathaus-Korrespondenz" Blatt 1275
aber auch für die Wiener selbst,

Stadt, werden Stadtrundgänge durchgeführt, bei denen die Sehenswürdigkeiten des Zentrums gezeigt werden. Die Rundgänge beginnen täglich um 9 Uhr ab Verkehrsverein, Schuberttring 6, und dauern etwa drei Stunden. Mit der Durchführung der Stadtrundgänge wurden erfahrene und konzessionierte Fremdenführer be-
traut. Der Beitrag beträgt 5 Schilling pro Person.

Senatsrat i.R. Dr. Alexander Pferinger gestorben
=====

19. August (RK) Sonntag, den 17. August, ist
Senatsrat i.R. Dr. Alexander Pferinger im 82. Lebensjahr gestorben. Das Begräbnis findet Donnerstag, den 21. August, um 14.30 Uhr, im Döblinger Friedhof statt.

Senatsrat Pferinger, der am 21. Juni 1951 seinen 80. Geburtstag noch in voller Frische feiern konnte, stand fast fünfzig Jahre im Dienst der Gemeinde Wien. Er war in jungen Jahren Rechtsreferent beim Bau der 2. Wiener Hochquellenleitung und hat damals alle damit zusammenhängenden Grundbesitzfragen gelöst. Seit 1919 leitete er das Rechtsbüro der Gemeinde Wien. Ferner gehörte er dem Kuratorium der Rechtshilfestelle an, die der unentgeltlichen Rechtsberatung der Bevölkerung diente. Ein besonderes Verdienst Dr. Pferingers war die Wiederezustandbringung des vernichteten Grundbuches nach dem Brand des Justizpalastes. Im Jahre 1945 trat Senatsrat Dr. Pferinger endgültig in den Ruhestand.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge
=====

19. August (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 25. Juli von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Unter-Oberndorf" gebracht wurden, am Donnerstag, dem 21. August, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 11.37 Uhr vom Westbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

Schulbeginn an den Wiener Berufsschulen
=====

19. August (RK) Nach einer Kundmachung des Stadtschulrates für Wien wird in der Woche vom 8. bis 12. September der Unterricht an sämtlichen Wiener Berufsschulen aufgenommen. Die Verpflichtung zum Besuch der gewerblichen oder kaufmännischen Berufsschule beginnt für alle Lehrlinge und Lehrlinginnen mit dem Tage des Eintrittes in die Meisterlehre und dauert bis zur völligen Erreichung des Lehrzieles oder bis zur Auflösung des Lehrverhältnisses.

^{Ein-}Die/schreibungen zum Schulbesuch für das Schuljahr 1952/53 finden an allen gewerblichen und kaufmännischen Wiener Berufsschulen Donnerstag, den 4., und Freitag, den 5. September, von 8 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr, sowie Samstag, den 6. September, von 8 bis 12 Uhr statt. Insgesamt stehen den einzelnen Gewerbe- und Handelszweigen 117 Berufsschulen, für Kaufleute 6 Berufsschulen zur Verfügung.

Lockerung der Wassersparmaßnahmen
=====

19. August (RK) Durch weitere Regenfälle in den Quellgebieten und dem starken Rückgang des Wasserverbrauches hat sich die Wasserversorgungslage der Stadt Wien günstiger gestaltet. Bis auf weiteres werden daher die Wasserwerke von der Anwendung der Kundmachung betreffend Maßnahmen zur Einschränkung des Wasserverbrauches absehen. Die Kundmachung bleibt jedoch weiterhin in Kraft, da bei wärmeren Wetter wieder mit höherem Wasserverbrauch gerechnet werden muß. Sollten sich dann Wassersparmaßnahmen als neuerlich notwendig erweisen, wird diese Erleichterung sofort aufgehoben.

Wasserrohrbruch in der Währinger Straße

=====

19. August (RK) Heute früh um 2 Uhr ist in der Währinger Straße nächst der Kreuzung Alserbachstraße ein Wasserrohr im Durchmesser von 185 mm gesprungen. Der Wasserstrahl schwemmte ein etwa 12 Quadratmeter großes Loch in der Fahrbahn aus, sodaß die Straße gesperrt werden mußte. Die Straßenbahn konnte aber bereits in den frühen Morgenstunden unbehindert die Stelle passieren. Der Bereitschaftsdienst der Wasserwerke hat nach Abspernung des Wasserrohres sofort mit den Ausgrabungen an der Bruchstelle begonnen.

Übersiedlung

=====

19. August (RK) Die Landesprüfstelle für Kraftfahrzeuge der Magistratsabteilung 46 ist nach 5., Siebenbrunnengasse 3 übersiedelt und unter der Telephonnummer B 26-3-83 erreichbar.

Neuer Blumen-Großmarkt auf dem Phorusplatz

=====

19. August (RK) Nach einem Referat von Stadtrat Bauer genehmigte der Wiener Stadtsenat heute die Errichtung eines Blumen-Großmarktes auf dem Phorusplatz in der dort befindlichen Markthalle. Die bisher in der Halle untergebrachten Händler bekommen neue Marktstände auf dem Vorplatz der Halle. Die Kosten dafür betragen 340.000 Schilling. Die Verkaufsstände des neuen Blumen-Großmarktes werden von der Gärtnerschaft selbst eingerichtet. Mit der Einrichtung des Marktes wird demnächst begonnen werden.

Mit der Schaffung des neuen Blumen-Großmarktes wird ein provisorischer Zustand beseitigt, der schon seit dem Jahre 1944 besteht. Damals wurde der von 1926 an auf dem Territorium der österreichischen Gartenbaugesellschaft am Parkring betriebene Blumen-Großmarkt vorübergehend auf dem Naschmarkt verlegt. Wegen des gesteigerten Marktverkehrs konnte jedoch der Blumenmarkt nicht mehr dort bleiben. Eine Rückverlegung auf das Gelände der Gartenbaugesellschaft ist derzeit nicht möglich; auch würden diese Räume heute für einen Blumen-Großmarkt nicht mehr genügen.

Schweinehauptmarkt vom 19. August
=====

19. August (RK) Gesamtauftrieb: 4483 inländische Fleischschweine. Verkauft wurde alles. Kontumazanlage 700 inländische Fleischschweine.

Bei lebhaftem Marktverkehr wurden sämtliche Schweine zu den amtlich zugelassenen Höchstpreisen abverkauft.

Morgen beginnt der Umbau des Schubert- und Parkringes
=====

19. August (RK) Der Wiener Stadtsenat genehmigte heute nach einem Referat von Stadtrat Thaller den Umbau des Schubert- und Parkringes zwischen Schwarzenbergplatz und Wollzeile. Damit wird der Umbau der gesamten Ringstraße noch heuer zu einem guten Stück fortgesetzt. Mit den Bauarbeiten wird im Einvernehmen mit allen interessierten Stellen bereits morgen begonnen, um noch vor Einbruch des schlechten Wetters fertig zu werden.

Die Ringstraße bekommt auch in diesem Teil eine Hartgüßasphaltdecke auf einer Betonunterlage. Das Straßenprofil bleibt unverändert; die Gehalleen auf beiden Seiten des Ringes werden mit einer Teertränkdecke neu befestigt. Die Kosten für den Umbau werden voraussichtlich für Schubert- und Parkring zusammen 1,820.000 Schilling ausmachen.

"Cinderella" für die städtischen Pflegekinder
=====

19. August (RK) Die Sascha Filmverleihgesellschaft und das Apollo-Kino luden heute vormittag die städtischen Pflegekinder mit ihrem Aufsichtspersonal zu einer Sondervorführung des Märchenfilmes "Cinderella" von Walt Disney ein. Bürgermeister Jonas begrüßte die Kleinen, die mit großer Anteilnahme den Vorgängen auf der Leinwand folgten und alle erleichtert aufatmeten als Aschenbrödel endlich ihren Prinzen bekam.

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Nachtrag vom 19. August 1952

Blatt 128079

Bürgermeister Jonas kondoliert zum Tod des

=====
"Deutschmeister-Wolferls"
=====

19. August (RK) Bürgermeister Jonas und Vizebürgermeister Honay haben anlässlich des Ablebens des "Deutschmeister-Wolferls" Kondolenzschreiben an die Angehörigen des Verstorbenen gerichtet. Ferner hat der Bürgermeister veranlaßt, daß am Grabe des populären ~~Tambours~~ ein Kranz der Stadt Wien niedergelegt wird. Das Begräbnis des "Deutschmeister-Wolferls", der vor drei Jahren anlässlich seines 80. Geburtstages, die Ehrenmedaille der Stadt Wien verliehen bekam, findet am 21. August, um 16 Uhr, im Zentralfriedhof statt.

Mittwoch, 20. August 1952

=====
Neue Musikschule der Stadt Wien
=====

20. August (RK) Mit Beginn des neuen Schuljahres haben die Musiklehranstalten der Stadt Wien eine neue Musikschule in Hernals, Wichtelgasse 67, eingerichtet. In der Schule wird in den Gegenständen Musiktheorie, Klavier, Violine, Harmonika, Gitarre und Zither Unterricht erteilt werden. Die Einschreibungen beginnen am 8. September. Mit der Einrichtung der Schule wurde dem Wunsch eines der volkreichsten Bezirke Wiens Rechnung getragen.

=====
Entfallende Sprechstunden
=====

20. August (RK) Vom 21. August bis 11. September entfallen beim Amtsführenden Stadtrat für Wirtschaftsangelegenheiten Bauer die Sprechstunden.